

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	28.10.2021	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	17.11.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Gesamtkonzept der Nutzung sozialer Angebote

Betroffene Produktgruppe

Keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Mitte, 19.05.2020, TOP 6.7, Drucksachen-Nr. 10357/2014-2020
Jugendhilfeausschuss, 27.05.2020, TOP 4.2, Drucksachen-Nr. 10861/2014-2020

Sachverhalt:

In der Sitzung der BV-Mitte am 19.05.2020 wurde folgender Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bereich der Bielefelder Innenstadt ein Gesamtkonzept der Nutzung der sozialen Angebote zu erarbeiten und der Bezirksvertretung Mitte vorzustellen. Hierin sind alle Angebote der Sozialarbeit, der Drogenprävention und der Gesundheitsberatung zu berücksichtigen. Flankierende ordnungsrechtliche Maßnahmen als Teil des Konzepts sollen ein verträgliches Miteinander im Innenstadtbereich gewährleisten und Hilfsbedürftige auch auf die sozialen Angebote verweisen.“

Der Jugendhilfeausschuss fasste am 27.05.2020 einen gleichlautenden Beschluss, mit der Vorgabe, das Gesamtkonzept der Nutzung der sozialen Angebote dem Jugendhilfeausschuss vorzustellen.

In Bielefeld leben viele Menschen, die Hilfebedarfe aufweisen und Unterstützung suchen. Diese Bedarfe werden unterschiedlich sichtbar und spiegeln sich in vielen Verhaltensweisen im öffentlichen Raum wider, insbesondere in der Bielefelder Innenstadt.

Das Konzept der Nutzung sozialer Angebote (siehe Anlage 1) und die Übersicht der sozialen Angebote (siehe Anlage 2) sollen helfen, die komplexe Helfelandschaft für die Bielefelder Innenstadt darzustellen.

1. Das Konzept der Nutzung sozialer Angebote strukturiert die Nutzungsmöglichkeiten für Hilfebedürftige sowie die Ausrichtungen der verschiedenen Angebote in sieben Bereiche: Jugendhilfe, Suchthilfe, Wohnungslosenhilfe, Hilfen im Bereich Flucht und Migration, Hilfen zur psychischen Gesundheit, Sonstige Hilfen und Versorgung. Außerdem werden die Zusammenarbeit, die Schnittstellen und Netzwerke sowie die flankierenden ordnungsrechtlichen Maßnahmen beschrieben.

2. Die Übersicht der sozialen Angebote gliedert sich in die o.g. sieben Bereiche, die wiederum in verschiedene Angebote / Themen eingeteilt sind. Auf eine Aufteilung nach Träger*innen wurde bewusst verzichtet.

Die Aufstellung und Strukturierung beschränkt sich auf den Kern der Bielefelder Innenstadt; es werden daher nur Angebote berücksichtigt, die sich in Bielefeld-Mitte verorten lassen. Dennoch können und werden die aufgelisteten Angebote von allen Bielefelder Bürger*innen, die Hilfe in Anspruch nehmen möchten, aufgesucht. Festzustellen ist, dass sich die zentralen Hilfsangebote zum großen Teil in der Bielefelder Innenstadt und in Bielefeld Gadderbaum/Bethel befinden.

Erster Beigeordneter

Ingo Nürnberger

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.